



securityManager

Version 2.3

Management von Nutzern und
Zugriffsrechten in Geodateninfrastrukturen

GET READY FOR
INSPIRE

securityManager 2.3 – Management von Nutzern und Zugriffsrechten in Geodateninfrastrukturen

Der securityManager der sdi.suite dient der Organisation von Zugriffsrechten auf Dienste und Daten in servicebasierten Geodateninfrastrukturen. Er beschränkt den Zugriff auf autorisierte Nutzer und bietet umfangreiche Funktionalität zur Umsetzung eines feingranularen Berechtigungskonzeptes.

Der securityManager unterstützt die Absicherung von OGC WMS, WFS, WFS-T, WCS sowie ESRI ArcIMS und ArcGIS Server Diensten gegen nicht autorisierten Zugriff. Zugriffsrechte können sowohl auf Ebene der Dienste-Funktionen als auch der Inhalte (Daten) festgelegt werden. Eine räumliche Autorisierung erlaubt zusätzlich die Einschränkung von Funktionen und Inhalten auf definierte Gebiete. Die Autorisierungsprüfung für die unterschiedlichen Geodienste erfolgt mittels „Security-Interceptoren“. Diese lassen sich dank des modularen Aufbaus erweitern, so dass bei Bedarf weitere Dienste-Typen durch den securityManager abgesichert werden können. Zur Beschreibung der Zugriffsrechte sowie für Authentifizierung und Single-Sign-On verwendet der securityManager die OASIS-Standards „XACML“ und „SAML“. Die Administration der Nutzer- und Rechteverwaltung des securityManagers erfolgt komfortabel über eine Oberfläche im Web-Browser. Bereits vorhandene Nutzermanagement-Systeme können angebunden werden.

Der securityManager nutzt den Web-Authentication-Service und Web-Security-Service der Open Source Initiative 52°North (www.52north.org) und bindet sie in ein durchgängiges Security-Konzept ein. Durch die konsequente Verwendung von IT-Standards und den modularen Aufbau ist der securityManager sehr leicht in bestehende Infrastrukturen und Portale zu integrieren. Somit bietet der securityManager eine integrationsfähige und jederzeit erweiterbare Lösung zur Regelung von Nutzungsrechten in servicebasierten Geodateninfrastrukturen.

Eine ideale Ergänzung zum securityManager stellt der licenseManager dar, der einen vollelektronischen Abschluss kommerzieller Nutzungslizenzen für Geodienste erlaubt. Neben der Umsetzung einer zentralen INSPIRE-Anforderung

(E-Commerce Services) erlaubt der licenseManager die Definition von Preismodellen nach der AdV-Gebührenrichtlinie. securityManager und licenseManager sind auch als vollintegriertes Bundle verfügbar.

securityManager 2.3 – Leistungsmerkmale

- > Einheitliches Security-Management in Geodateninfrastrukturen, inkl. rollenbasiertem Rechtekonzept, Online-Registrierung und feingranularer Zugriffskontrolle
- > Modulares Interceptor-Konzept zur Absicherung unterschiedlicher Geodienste: OGC WMS, WFS, WFS-T, WCS, ESRI ArcIMS, ESRI ArcGIS Server
- > Zugriffsrechte auf Ebene der Dienste-Funktionen und ihrer Inhalte (Daten)
- > Räumliche Autorisierung von Karten und Geoobjekten
- > Komfortable Administration der Nutzer und Zugriffsrechte im Web-Browser
- > Einfache Integrierbarkeit in bestehende Anwendungen, Portale und Infrastrukturen (inkl. Single-Sign-On und Client-API)
- > Erweiterungsoption zur elektronischen Lizenzierung von Geodiensten über den sdi.suite licenseManager
- > 52°North – Web Authentication-Service und Web Security Service (Open Source)
- > Verwendung der OASIS-Standards SAML und XACML
- > Unterstützung von LDAP

